

Der erste Teil des Psalms wird im Wechsel zwischen linker und rechter Seite gesprochen

Er beginnt und endet mit dem Ausruf "Bleibet hier und wachet mit mir"286

Psalm 36/2
286

Einführung: Menschen verhalten sich in ihrem Hass gegen Gott, gegen Jesus und seine Kirche, wie die Geschichte immer wieder zeigt wie wilde Tiere. 286

Es folgt der zweite Teil des Psalms 22 im Wechsel zwischen rechter und linker Seite gesprochen **Psalm 36/3**

286

Einführung: Der Psalm 22 ist, wie wir jetzt im 3. Teil sehen - ein Triumphpsalm. Gottes Treue wird sich an seinem Gerechten erweisen. Diese Treue Gottes wollen wir in diesen Tagen der Passion des Herrn verkünden und preisen nicht nur mit Worten, sondern auch durch unser Leben: "Meine Seele, sie lebt für ihn; mein Stamm wird ihm dienen."

286

3. Teil des Psalms wird gesprochen im Wechsel zwischen linker und rechter Seite

36/4
286

V HEILIGE WACHE

Wir laden Sie zur Heiligen Wache vor dem Allerheiligsten in der Augustinuskapelle in St. Michael ein. Sie endet morgen früh um 6.00 mit einer Schlussandacht. Um 9.00 beginnt die Große Karfreitagsprozession mit dem Erzbischof zum 350. mal.

Mit dem Lied wollen wir uns einstimmen um mit dem Herrn am Ölberg wachen und beten. Wollen nachvollziehen, wie er sich in den Willen Gottes hineinbetet, damit auch wir Kreuz und Tod bestehen.

Mit dem Lied "Bei finsterner Nacht..." beschließen wir den Gd. ..
.....785/1-5

Nach dem Lied verlassen wir still die Kirche.

Gründonnerstag Hetzles 29.3.2018 um 19.00

Feier der Einsetzung der hl. Eucharistie

I. WORTGOTTESDIENST

1. Zum Einzug: 623/6 (CH 176/1 B -1,3)

C: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

C: Wir aber wollen uns rühmen *

im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus

A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

C: In ihm wird uns Heil und Auferstehung und Leben*
Durch IHN sind wir erlöst und befreit.

A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

C: Ehre sei dem Vater und dem Sohn/ und dem
Heiligen Geist * wie im Anfang so auch jetzt und
allezeit und in Ewigkeit. Amen.

A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

2. Begrüßung und Einführung

Christus, unser Bruder und Herr, der sich für uns alle hingibt, sei mit euch!

Am Abend des Gründonnerstag beginnt die Kirche das TRIDUUM PASCHALE, das dreifache, heilige Geschehen unserer Erlösung durch Jesus Christus.

Die Liturgie der Kirche spricht nicht von einem einzigen Tag, wenn sie den Kern des Osterfestkreises markiert. Sie spricht vom **Triduum Paschale**, wenn es um Ostern geht. Sie räumt diesen drei Tagen den höchsten Rang ein, nicht nur unter allen Tagen des Jahres, sondern auch unter allen Hochfesten, die sie Jahr für Jahr begeht. Das dreitägige Paschafest ist das Fest aller Feste.

² Es beginnt mit der Missa in Coena Domini am Abend des Gründonnerstages und schließt mit der feierlichen Vesper am Ostersonntag. Diese drei Tage beginnen jeweils mit Sonnenuntergang. Sie werden Österliche Dreieheit genannt, weil das Psachamysterium Christi in ihnen dargestellt und vollzogen wird: der Hinübergang des Herrn aus dieser Welt zum Vater. Das Triduum hat seine Mitte in der heiligen Osternacht. Der Herr wil uns in dieses Mysterium des Hinübergangs zum Vater mit hineinnehmen.

IHM wollen wir uns jetzt ganz öffnen, damit er uns reinigt durch sein Wort, durch die Fußwaschung, durch sein Opfer und Mahl.

----Stille----

3. Kyrie (Melodie Taize) 156

Wir grüßen Jesus Christus als unseren Herrn und Meister. Wir bitten ihn, daß er sich unser erbarmt und uns heilt:

- Herr Jesus, du bist unser Herr und Meister, du schenkst uns die Liebe des Vaters. **K: "Kyrie, kyrie....."**
- Herr Jesus, du liebst bis zum letzten Atemzug. Du nimmst hinweg unseren Mangel an Liebe. **K: "Christe, Christe..."**
- Herr Jesus, du lädst uns an deinen Tisch und schenkst uns Anteil an dem Sklavendienst deines Todes. **K: "Kyrie, Kyrie..."**

(Dazu Kyrie-melodie Taize)

4. Gloria: Alle Glocken läuten, Orgeljauchzer, Türglocke, Altarglocken. -> bis Glorialied zu Ende ist. Lied: 171

Ab jetzt schweigen die Orgel und alle Glocken!

5. Tagesgebet

6. 1.Lesung (Ex 12,1-8.11-14.)

7. Antwortgesang:784 (anzeigen!)

8. 2.Lesung (1 Kor 11,23-26)

9. Evangeliumsruf:305/2

10. Evangelium

11. Ansprache

12. Antwortlied auf die Predigt 281/1+2

13. Fürbitten

II. EUCHARISTIEFEIER

1. Opferbereitung: 282//1-4

2. Sanktus 198

3. Agnus Dei sprechen

4. nach dem Agnus Dei 871/1-3

5. zur Kommunion 786

5. Nach der hl. Kommunion: 281/3+4

6. Schlußgebet

III. ÜBERTRAGUNG DES ALLERHEILIGSEN

Alle Gefäße aus dem Tabernakel holen und auf den Altar stellen. (Kommunionausteiler)

Inzensieren mit Weihrauch

Dazu wird gesungen:879/1-3

Dabei Übertragung des Allerheiligsten

IV. ENTBLÖSUNG DES ALTARS

Ministranten bringen die Gedecke in die Sakristei!

Einführung (Taubnger): Das Enblößen des Altares ist ein Bild für Jesus

Christus, der in dieser Nacht der Willkür und der Schamlosigkeit der Menschen preisgegeben ist. Er wird nicht nur seiner Kleider beraubt, sondern vor allem seiner menschlichen Würde. Er selber hat diesen Psalm am Kreuz gebetet.

Auch Christus kann die menschliche Bosheit nur betend bestehen. Er beginnt mit der Frage: Mein Gott, mein Gott warum hast du mich verlassen?"